



# Sammlung Theaterzettel

## Egmont

**Langer, Ferdinand**

**1899-11-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 26. November 1899.

26. Vorstellung im Abonnement B.

# EGMONT.

Tragödie in 5 Akten von Goethe. Musik von Beethoven.  
Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer.

## Personen:

|  |                    |
|--|--------------------|
| Margaretha von Parma, Tochter Karls des Fünften,<br>Regentin der Niederlande | Frl. v. Nothenberg |
| Graf Egmont, Prinz von Gaure   | Herr Göy.          |
| Wilhelm von Dranien  | Herr Ernst.        |
| Herzog von Alba  | Herr Godek.        |
| Ferdinand, sein natürlicher Sohn   | Herr Steined.      |
| Machiavell, im Dienste der Regentin  | Herr Tietzsch.     |
| Richard, Egmont's Geheimschreiber  | Herr Lösch.        |
| Silva } unter Alba dienend.  | Herr Moser.        |
| Gomez }  | Herr Loberg.       |
| Märchen, Egmont's Geliebte   | Frl. Wittels.      |
| Ihre Mutter  | Frau Jacobi.       |
| Bradenburg, ein Bürgersohn.  | Herr Senger.       |
| Soest, Krämer,   | Herr Starke. I.    |
| Zetter, Schneider,   | Herr Hecht.        |
| Zimmermeister,   | Herr Langhammer.   |
| Seifensieder,  | Herr Eichrodt.     |
| Bunck, Soldat unter Egmont   | Herr Beger.        |
| Kuyjum, Invalide und taub  | Herr Hildebrandt.  |
| Bansen, Schreiber.   | Herr Eckelmann.    |
| Bürger   | Herr Schilling II. |
|  | Herr Semes.        |
|  | Herr Peters.       |

Voll, Gefolge, Wachen u. s. w. Der Schauplatz ist in Brüssel.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr.

Anfang präzis 6 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise:

| Nummerirte Plätze.                     |                 | Nicht nummerirte Plätze.       |                   |
|--|-----------------|--------------------------------|-------------------|
| Reiterloge I. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe | M. 6 per Platz. | Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe | M. 1.50 per Platz |
| Referbeloge II. Rang, 2. und 3. Reihe  | 3.50 " "        | Sperre im Parquet              | M. 4.— per Platz  |
| Referbeloge III. Rang, 1. Reihe        | 2.50 " "        | Stehplatz im Parquet           | 3.— " "           |
| 2. u. 3. Reihe                         | 2.— " "         | Porterre                       | 2.— " "           |
| Logen I. Rang, 2. und 3. Reihe         | 5.25 " "        | Prosceniums-Loge III. Rang     | 1.50 " "          |
| Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe         | 3.— " "         | Gallerieloge                   | 1.— " "           |
|  |                 | Gallerie                       | —50 " "           |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der freien Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung Amtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Buchhandlung in Neustadt a. O. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Montag, den 27. November 1899. 27. Vorstellung im Abonnement A.

**Die Geisha** oder: Die Geschichte eines japanischen Theehauses.

Operette in 3 Akten. Text von Owen Hall. Musik von Sidney Jones. Deutsch von E. M. Roehr und Julius Freund.

Anfang 7 Uhr.